

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

14.11.1929



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen. Spezialität besonders präzise und werden schrittweise und schrittweise bedient bei

Uhrenmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 5799
Große eine Reparaturwerkstätte für Uhren u. Goldwaren - Reparaturen

Musikalien
Instrumente
Apparate
und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Gegr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel

Donnerstag, den 4. November 1929

* D 8 (Donnerstag), Th.-Gem. I. S.-Gr.

Schwanda, der Dudelsackpfeifer

Eine heiter-phantastische Volksoper in 5 Bildern. Text von J. Kares. Uebersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jan Weinberger

In Szene gesetzt von Hans Esdras Mutzenbecher

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

Schwanda	Carsten Orr	Teufel	Franz Schuster
Dorota, sein Weib	Elsa Bl	Des Teufels Famulus	Robert Kiefer
Babinsky, der Räuberhauptmann	Wilhelm Neust	Der Höllenhauptmann	Eugen Kalnbach
Königin Eischerz	Ellen Win	Der Haushofmeister	Hermann Lindemann
Der große Magier	Karlheinz L	Der Schlüsselwart	Josef Grötzinger
Richter	Karl Laufst	1. Landsknecht	Eugen Kalnbach
Scharfrichter	Robert Kie	2. Landsknecht	Viktor Hospach

Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zwei Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Höllensbewohner. Des Teufelswache

Einstudierung der Th. Harald Josef Fürstmann

Chöre: Hofmann

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Meta Schollenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walz

Ort der Handlung: 1. Bild: In Schwandas böhmischem Dorf. 2. Bild: In den Schloßgewölben der Königin. 3. Bild: Richtplatz vor dem Stadttor. 4. Bild: der Halle. 5. Bild: wie 1. Bild

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach 3. Bild

Preise (0—7,00 Mk.)

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

Städt.
**Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
**Geschwister
Gutmann**

Leipheimer & Mende
STOFFE

**Petzwaren-
Spezialgeschäft**
August Sauerwein
Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierausszüge
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Edel-Waldstr.

Freyersbacher Sorudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde

Telefon 1916

*



Bechstein

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Schwanda, der Dudelsackpfeifer

Schwanda, der Sackpfeifer von Strakonitz, ein Prachtexemplar des böhmischen Musikanten, lebt mit seinem jungen Weib Dorota glücklich auf seinem Bauernhof. Da tritt der berühmt-berüchtigte Räuber Babinsky auf den Plan und entführt Schwanda in die große Welt. (Abgesehen hat er es auf die schöne Dorota).

Schwanda gelangt in die Kemenate der Königin Eisherz, spielt auf dem Dudelsack und macht damit das Herz der Königin in Liebe zu ihm dahinschmelzen. Aber der böse Magier vereitelt die Verbindung von Thron und Volk, indem er Dorota herbeiführt, die ihrem Manne nachgelaufen ist. Nun soll Schwanda enthauptet werden, aber Babinsky erscheint als Retter in der Not, gibt ihm den Dudelsack wieder, dessen sich der Magier bemächtigt hatte und heißt ihn spielen. Als Schwanda den „Odzemek“ anstimmt, muß alles nach seiner Pfeife tanzen, von der Königin angefangen bis zu den zwölf Scharfrichtern, den Soldaten und dem Volk. Babinsky bleibt mit dem Paar zurück. Schwanda schwört, der Teufel solle ihn holen, wenn er die Königin geküßt hätte, da fährt er auch schon zur Hölle.

Dorota bleibt ihm treu und weist den Tröster Babinsky ab: sie singt das Heimatlied, das dem edlen Räuber Tränen entlockt.

In der Hölle langweilt sich der Teufel beim Patiencelegen. Schwanda muß allerhand Quälereien im Fegefeuer erdulden, er verschreibt sogar seine Seele dem Teufel, um Dorota wieder zu erringen. Wieder erscheint Babinsky als Retter, und schließlich besiegt Schwanda durch sein Spiel sogar diese im Grunde genommen sehr gemütvollle Hölle. Noch eine letzte Prüfung für den Ausreißer, dann ist Schwanda mit seiner Dorota vereinigt und wird sich nie mehr von ihr trennen.

JOSEF MACK

Damenhüte

Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise

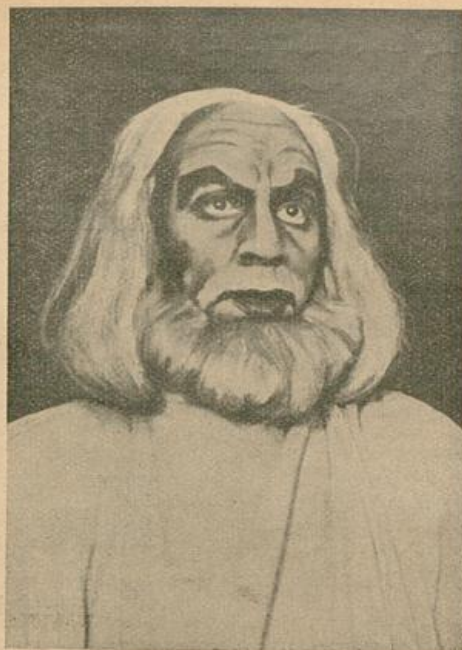
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33



Zum Gastspiel des Moskauer Hebräischen Theaters „Habima“ am 20. und 21. November 1929

Komm und fass mit

Roederer das Abendlokal

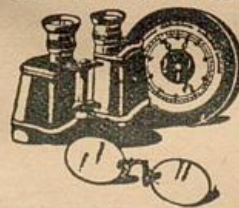
Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll

Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle

J. W. Krautinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 21
nähe der Kaiserstraße

Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einkl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25
Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Vegetabilienstoff

in

Kreuzthalen

und Dörfen

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8

Tel. 7557

Schule

Hellerau-Laxenburg

Kurse in

Körperbildung

(Gymnastik)

Bewegungslehre / Tanz

Diplomlehrerinnen

Annelise Störck und Johanna Siebert
Ausk., Prosp., Anmeldg.: Waldstr. 71 II.